



# **Geschäftsbericht**

# **2022**



**Bund der Steuerzahler  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	3
Vorstand, Verwaltungsrat und Geschäftsführung .....	4
Serviceleistungen für unsere Mitglieder .....	5
Presse– und Öffentlichkeitsarbeit .....	6
• Im Gespräche mit Volksvertretern, Journalisten und Vertretern von Behörden und Verbänden .....	6
• Der BdSt als Ansprechpartner für Rundfunk und Presse .....	7
• Unsere Pressemitteilungen 2022 .....	9
• Der BdSt recherchiert .....	11
• Wir setzen uns ein: Anhörungen und Stellungnahmen .....	12
• Weitere Aktivitäten von Vorstand und Geschäftsführung.....	13
Mitgliederentwicklung.....	14
Übersicht über die Haushaltszahlen .....	15
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung.....	16
Ausblick .....	17
Impressum .....	18

## Vorwort

Liebe Mitglieder,  
verehrte Leserin, verehrter Leser,

Seit Jahren beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir unseren Verein zukunftsfest aufstellen. Das erfordert vor allem neue Strukturen und effizientere Kommunikation mit unseren Mitgliedern. So haben wir unsere Schweriner Geschäftsstelle aufgegeben und uns mit dem Landesverband Hamburg eine gemeinsame Geschäftsstelle aufgebaut. Unser Ziel: Mitgliedern und Interessierten weiterhin ein zuverlässiger Ansprechpartner zu sein und einen noch besseren Service zu bieten. Wir haben unsere Erreichbarkeit ausgebaut und Formate, wie die Onlinevorträge mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz und die neue Landesbeilage „Nordblick“, etabliert. Wir haben aktiv um neue Mitglieder geworben und eine große Telefonaktion unter unseren Mitgliedern durchgeführt, um den digitalen Steuerzahler vorzustellen und den Kontakt aufrecht zu halten. Es waren viele angenehme und informative Gespräche. Wir möchten digitaler, individueller und nachhaltiger werden. Die Herstellung und Bedruckung von Papier sowie die Versendung der Printversion des Steuerzahlers kostet viel Energie, Wasser und weitere Ressourcen. Unser Onlineangebot bietet darüber hinaus noch mehr Informationen.

Das vergangene Geschäftsjahr 2022 war bemerkenswert. Am Ende des Jahres hatten wir mehr Mitglieder als zu Beginn. Gleichzeitig verzeichneten wir das größte Defizit unserer Vereinsgeschichte.

Die Umstrukturierung des Landesverbandes ist kostenintensiv, aber notwendig, um unseren Satzungszweck auch künftig erfüllen zu können. Wir setzen weiterhin alles daran, Ihre Mitgliedsbeiträge sparsam und wirtschaftlich im Sinne unserer Satzung einzusetzen.

Mit dem neuen Landtag haben wir auch neue Gesprächspartner bekommen. Der Austausch mit Landespolitikern bietet uns die Gelegenheit auf Missstände hinzuweisen und Vorschläge einzubringen.

Vergangenes Jahr wurden wir vier Mal vom Finanzausschuss eingeladen, Stellung zu Gesetzesentwürfen einzureichen bzw. an Anhörungen teilzunehmen. Wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst. Sie gehört zu unseren satzungsmäßigen Aufgaben und bietet uns die Gelegenheit, die Positionen des Bundes der Steuerzahler im Parlament zu platzieren. Auszüge der Stellungnahmen finden Sie in diesem Geschäftsbericht.

Auch unsere Aktivitäten im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnten wir weiter ausbauen. Mit über 30 Pressemitteilungen und mehr als 40 Presse- und Interviewanfragen bauten wir unsere Sichtbarkeit weiter aus. Dabei ist es gelungen auch überregional präsent zu sein und uns im Spiegel, ZDF, auf tagesschau.de und t-online für die Interessen der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler einzusetzen und Themen aus unserem Bundesland zu bewerten.

Besonders wichtig ist uns aber der Kontakt zu den regionalen Medien, denn unser Arbeitsbereich ist Mecklenburg-Vorpommern. Hier sind unsere Mitglieder, hier sind wir aktiv.

Die finanz- und steuerpolitischen Gebaren der Landesregierung waren leider auch 2022 wieder kritikwürdig. Von peinlichen Vorkommnissen, wie der BUGA-Absage in Rostock, schweren Fehlern wie der Grundsteuerreform bis zu den Folgen der Werftenpleite: Wir legen den Finger in die Wunde und fordern ein Umdenken im Bereich Staatsfinanzen.

Wir machen uns stark für Sie, verehrte Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Geben Sie uns Ihr Mandat. Gemeinsam können wir mehr erreichen.

In diesem Sinne danken wir unseren Mitgliedern und Spendern herzlich für ihre Unterstützung.



Landesvorsitzender des  
Bundes der Steuerzahler  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Verwaltungsratsvorsitzender des  
Bundes der Steuerzahler  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

## Vorstand, Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Laut § 7 der Vereinssatzung sind die Mitgliederversammlung, der Verwaltungsrat und der Vorstand die Organe des Vereins, welche zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben (§ 1) berufen sind.

Die Mitgliederversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Dauer von vier Jahren. Der Verwaltungsrat wiederum wählt ebenfalls für die Dauer von vier Jahren den Vorstand, dessen Arbeit er beratend unterstützt und kontrolliert. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Dieser vertritt den Verein nach innen und außen, so auch im Bundesverband des Bundes der Steuerzahler.

Die Geschäftsführung ist laut der Geschäftsordnung für den Vorstand des BdSt M-V e.V. für die interne Leitung und Organisation der Geschäftsstelle, für die Presse- und Medienarbeit und den Datenschutz zuständig.



**Knud Bernitz**

ist seit 1996 Mitglied im Landesvorstand und vertritt den Verein regelmäßig im Arbeitskreis Steuern des Bundesverbandes. Seit Juni 2018 ist er Landesvorsitzender.



**Diana Behr**

leitet seit Mai 2018 als Landesgeschäftsführerin die Schweriner Geschäftsstelle und ist seit 2021 Mitglied des Landesvorstandes und stellvertretende Vorsitzende.



**Reiner Holznagel**

ist seit 2003 Vorstandsmitglied des BdSt M-V. Seit 2012 führt er als Präsident des Bundesverbandes die Geschäfte auf höchster Ebene

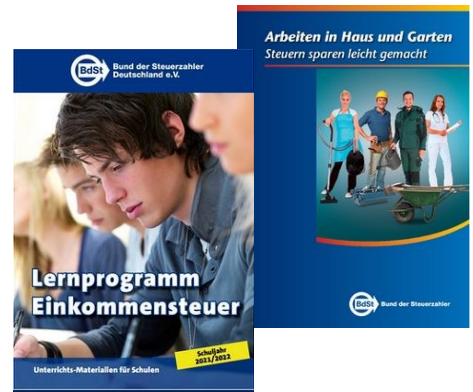


**Christian Rosenkranz**

ist seit 2001 Verwaltungsratsvorsitzender des Landesverbandes. Er wurde in der Sommersitzung 2016 zum Stellvertretenden Vorsitzenden dieses Gremiums gewählt.

# Serviceleistungen

Wir bieten unseren Mitgliedern viele hilfreiche **Broschüren und Ratgeber** zu über 100 Themen an. Auch Nicht-Mitglieder können diese Materialien kostenfrei über unsere Landesgeschäftsstelle beziehen.



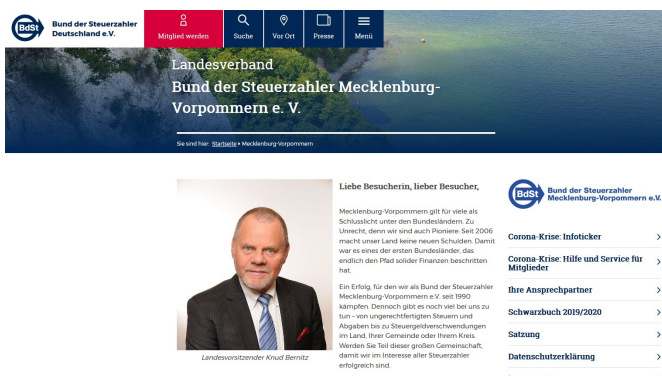
Immer auf dem neuesten Stand halten wir unsere Mitglieder und Interessierte mit den regelmäßigen **Newslettern** (BdSt-Newsletter und Steuer-News), in denen wir über aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht sowie in der Finanzverwaltung und Urteile informieren. Außerdem geben wir viele wertvolle **Tips** und weisen auf die Info-Services hin.

Gemeinsam mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz bieten wir seit Oktober 2020 **Online-Vorträge** zu vielen Themen an. Unter anderem zu aktuellen Steueränderungen, Haus und Steuern, haushaltsnahen Dienstleistungen und Steuertipps für Senioren.

Zusammen mit den Landesverbänden Schleswig-Holstein und Hamburg beteiligte sich der BdSt M-V e.V. bis Ende 2022 an der Beilage **Nord-Kurier**, die neun Mal pro Jahr in unserer Mitgliederzeitschrift „Der Steuerzahler“ erscheint. Seit 2023 haben wir mit dem Landesverband Hamburg zusammen eine eigene Beilage, den **Nordblick**. Der Landesverband informiert hier über aktuelle Entwicklungen und regionale Themen, die für die Steuerzahler und Steuerzahlerinnen des Landes von Bedeutung sind.



Auf unserer **Landesverbandsseite** [www.steuerzahler.de/mecklenburg-vorpommern](http://www.steuerzahler.de/mecklenburg-vorpommern) bieten wir stets aktuelle Informationen rund um unsere Arbeit. Dort findet man auch alle Pressemitteilungen und die aktuellen Veranstaltungshinweise. Mitglieder haben zudem Zugang zum Mitgliederbereich.



## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Bund der Steuerzahler Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat sich gem. § 2 Abs.1 der Satzung zur Aufgabe gestellt, der Allgemeinheit zu nutzen durch die Förderung des demokratischen Staatswesens und den Schutz der Verbraucher in Deutschland (§ 2 Abs. 1 der Satzung).

Wir haben uns auch 2022 für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in unserem Land eingesetzt, indem wir

- Pressemitteilungen zu vielfältigen Themen veröffentlicht,
- Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen erstellt und bei öffentlichen Anhörungen mitgewirkt,
- Mit Volksvertretern, Politikern, Journalisten und Vertretern von Behörden und Verbänden verhandelt und gesprochen ,
- An Rundfunk und Fernsehsendungen teilgenommen und
- Informationen verbreitet haben.

Seit Mai 2019 unterstützt die freie Pressereferentin Michaela Skott unser Team.



### Im Gespräch mit Volksvertretern, Politikern, Journalisten und Vertretern von Behörden und Verbänden (eine Auswahl)

Wann und Wo?	Was? (Veranstalter)	Wer?
02.02.2022	Hintergrundgespräch mit der FDP Fraktion	D. Behr M. Skott
17.02.2022	Gespräch mit der Friedrich-Naumann-Stiftung (Veranstaltungsplanung)	D. Behr
03.05.2022	Gespräch mit dem Verband Deutscher Unternehmerinnen	M. Skott
16.06.2022	Unternehmerverband FrauenNetzwerk-Veranstaltung	M. Skott
16.06.2022	Sommerfest Medienhaus Nord	K. Bernitz
23.09.2022	Schwarzbustour Anklam	D. Behr M. Skott
30.09.2022	Jahresempfang der IHK zu Schwerin	D. Behr
27.10.2022	Fachtagung Wirtschaft-Steuern-Recht Warnemünde (Steuerberaterverband)	K. Bernitz
14.11.2022	Treffen mit dem Flugplatzverein Pütznitz	K. Bernitz
22.11.2022	Hintergrundgespräch mit der FDP Fraktion	D. Behr M. Skott
13.12.2022	Steuerforum 2022 mit der IHK zu Schwerin	K. Bernitz D. Behr

## Der BdSt M-V e.V. als Ansprechpartner für Rundfunk und Presse (Auszug)

**Wir freuen uns sehr über die vielen Anfragen, die uns von verschiedenen Seiten erreichen und uns zeigen, dass unsere Expertise zu vielen Themen für die Berichterstattung relevant ist.**

01.02.2022	SVZ	Anfrage zur Mehrwertsteuersenkung
02.02.2022	NDR MV	Interview
09.02.2022	Dpa	Anfrage zur vollautomatischen Bearbeitung von Steuererklärungen
22.02.2022	Lübecker Nachrichten	Anfrage zur Grundsteuer
23.02.2022	NDR MV	Anfrage zur juristischen Beratung MPin Schwesig
28.02.2022	NDR MV	Anfrage zur BUGA 2025
07.03.2022	NDR MV	Podcast „Dorf-Stadt-Kreis“ zum großen Stein von Altentreptow
04.04.2022	Ostseezeitung	Anfrage zu Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen
12.04.2022	Dpa	Anfrage zur BUGA 2025
17.05.2022	Nordkurier	Anfrage zu Webshop und Marktplatz der Landesregierung
19.05.2022	ZDF heute	Interviewanfrage BUGA 2025
30.05.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zum Erweiterungsbau Kreisverwaltung NWM
07.06.2022	Katapult MV	Anfrage zu den teuersten Bauprojekten in MV
13.06.2022	NNN	Anfrage zur BUGA-Absage
15.06.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zum Ausbau der Abteilung Neue Medien Staatskanzlei
17.06.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zur Grundsteuerreform
22.06.2022	Nordkurier	Anfrage zur Fristverlängerung (Grundsteuerreform)
22.06.2022	NDR MV live	Interview zur BUGA-Absage
06.07.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zur Zweitwohnungssteuer für Dauercamper
07.07.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zu den Kosten der Reparatur für den Abrutsch der A20
26.07.2022	Medienhaus Nord	Anfrage zur Bon-Pflicht
02.08.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zum Amt Klützer Winkel
01.09.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zu Spitzenverdienern in öffentlichen Unternehmen
01.09.2022	ZDF	Anfrage zur Abgabe der Grundsteuer-Erklärungen
19.09.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zur Insolvenz der MV-Werften
20.09.2022	t-online	Anfrage zur Finanzierung des LEEA
22.09.2022	Der Spiegel	Anfrage zur JVA Waldeck
22.09.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zur Brüssel-Reise der Landesregierung
07.11.2022	NDR MV	Interview zum Thema Balkonkraftwerke

## Der BdSt M-V e.V. als Ansprechpartner für Rundfunk und Presse (Auszug)

Wir freuen uns sehr über die vielen Anfragen, die uns von verschiedenen Seiten erreichen und uns zeigen, dass unsere Expertise zu vielen Themen für die Berichterstattung relevant ist.

11.11.2022	Blitz	Gastkolumne
09.11.2022	NNN	Anfrage zum Polizeiaufwand Hansa Rostock Risikospiele
14.11.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zur Oberbürgermeister-Wahl
17.11.2022	Kabel 1	Interview zur Holzhalbinsel Rostock
17.11.2022	NDR MV	Anfrage zur Anzeigenkampagne "Die Drese"
18.11.2022	NDR MV	Anfrage zur Werftenkrise
22.11.2022	NDR Hamburg	Anfrage zur JVA Waldeck
28.11.2022	SVZ	Anfrage zur DBB-Forderung
29.11.2022	ZDF	Interview zur Haftung bei Steuergeldverschwendung
30.11.2022	Tagesschau.de	Anfrage zur Werftenpleite
14.12.2022	Ostsee-Zeitung	Anfrage zum Landeslied
15.12.2022	NNN	Anfrage zum Jahresüberschuss in Rostocks Stadtkasse
16.12.2022	Nordkurier	Anfrage zur Grundsteuer (erste Bescheide)



**Unsere Pressemitteilungen 2022**  
(auch unter [www.steuerzahler.de/mecklenburg-Vorpommern](http://www.steuerzahler.de/mecklenburg-Vorpommern))

18.01.2022	Keine Verlängerung der Luca-App Lizenzen!
08.02.2022	Pflegeprämien lösen keine Probleme, sie schaffen neue!
16.02.2022	MV Werften: Wer wusste wann, was? Offene Fragen müssen beantwortet werden!
23.02.2022	Regierungsbilanz: 100 Tage - 100 Fragen?
08.03.2022	MV-Schutzfonds: Schattenhaushalt offenlegen!
28.03.2022	Neuer Posten in Schwerin - Das falsche Signal in dieser Zeit
30.03.2022	BUGA-Planungen: Bund der Steuerzahler fordert Überprüfung der Umsetzbarkeit
07.04.2022	Bund der Steuerzahler unterstützt Forderung nach Untersuchungsausschuss
06.05.2022	Hin und Her um die BUGA 2025 jetzt beenden!
15.05.2022	Rostock muss auf Sparkurs gehen!
30.05.2022	Berlin (West) hat die höchsten Wohnnebenkosten - auch in MV leichter Kostenanstieg
08.06.2022	3. Beigeordneter in Schwerin - Auf Luxus verzichten!
30.06.2022	BdSt MV: Rot-Rot wird eigenen Ansprüchen mit Landeshaushalt nicht gerecht
08.07.2022	Ikareum: Anklam verhebt sich!
08.07.2022	MV-Schutzfonds muss schnellstmöglich abgewickelt werden!
27.07.2022	Neue Grundsteuer: BdSt MV fordert mehr Unterstützung für Steuerpflichtige
04.08.2022	Darßbahn: Bund der Steuerzahler erneuert Kritik
08.08.2022	Werftenkrise: Erst verpfuscht und dann vertuscht
11.08.2022	Verschwendung droht: Erlässt MV der Mogelstiftung die 10 Mio. Euro Schenkungssteuer?
19.08.2022	BdSt MV: Land muss Haushalt zukunftsfest machen!
26.08.2022	Förderprogramm für Balkonkraftwerke: Gut gemeint ist nicht gut gemacht!
08.09.2022	Solider Haushalt ist beste Krisenvorsorge
22.09.2022	50 Jahre Schwarzbuch: Präsident des BdSt besucht prominenten Schwarzbuchfall in Anklam
23.09.2022	Kabinettsreise nach Brüssel: Falsches Signal
07.10.2022	Fristverlängerung bei der Grundsteuererklärung: Einlenken des Finanzministers ist richtig!
13.10.2022	"SCHWARZBUCH - Die öffentliche Verschwendung" - Die Fälle aus MV!
19.10.2022	50 Jahre „Schwarzbuch“ – Die Fälle aus MV
07.11.2022	Balkonkraftwerke: Bund der Steuerzahler erneuert Kritik

19.11.2022	BdSt MV kritisiert Handeln in der Werftenkrise
24.11.2022	BdSt MV: Gerade in Krisen ist eine verantwortungsvolle Haushaltsführung gefragt
12.12.2022	Schweriner Steuerforum 2022 - Bund der Steuerzahler MV e.V. fordert Land zu sparsamer Haushaltsführung auf
14.12.2022	BdSt MV: Das muss jetzt gelingen! Freibeträge bei der Erbschaftsteuer sollen steigen

## wallstreet ONLINE

Startseite > Aktien > GAZPROM Aktie > Nachrichten zu GAZPROM

### Bund der Steuerzahler kritisiert Steuernachlass für Klimastiftung MV

Nachrichtenagentur: dpa-AFX 11.08.2022, 16:59 | 134 | 0 | 0

## REGIONALNACHRICHTEN



Mecklenburg-Vorpommern

### Steuerzahlerbund: Große Lücken bei "Ikareum"-Finanzierung

08.07.2022, 17:34 Uhr

## ZEITUNG ONLINE

Folgekosten



### Steuerzahlerbund kritisiert Geheimhaltung zu MV-Werften

Aktualisiert am 8. August 2022, 17:46 Uhr / Quelle: dpa Mecklenburg-Vorpommern

## OSTSEE ZEITUNG

Neubau Kreisverwaltung

### Bund der Steuerzahler kritisiert: Beschlussvorlage zur Neubauvariante nicht ausgereift

Die Kreisverwaltung von Nordwestmecklenburg platzt aus allen Nähten. Rund 15 Millionen Euro soll nun ein Neubau am Standort Wismar kosten. Was der Bund der Steuerzahler MV von den Plänen hält, erläutert Michaela Skott.

31.05.2022, 17:56 Uhr



Plus Kritik an Haushalts

## NNN.

### Steuerzahlerbund fordert drastischen Sparkurs von Rostock

Von Jens Griesbach | 17.05.2022, 05:00 Uhr

Plus Probleme bei der Grundsteuererklärung

## Schweriner Volkszeitung

### Steuerzahlerbund in MV fordert verlängerte Abgabefristen

Von Thomas Volgmann | 27.07.2022, 13:17 Uhr



### Nach Buga-Absage: Steuerzahlerbund MV kritisiert Brückenpläne

Stand: 23.06.2022 12:42 Uhr

MECKLENBURG-VORPOMMERN

## WELT

### Steuerzahlerbund: Finanzämter in MV 2021 schneller

Veröffentlicht am 22.07.2022

Steuerzahlerbund in MV

## Nordkurier

### Mehr Zeit für Grundsteuer gefordert

Wegen der vielen Probleme macht sich der Steuerzahlerbund in MV für einen späteren Abgabetermin der Grundsteuer stark.

Veröffentlicht: 31.07.2022, 08:13

Von: Jörg Spreemann

### Steuerzahlerbund kritisiert Landesregierung für Agieren bei Werftenrettung

Stand: 19.11.2022 13:53 Uhr



Online erfolglos

## Nordkurier

### Steuerverschwendung - MV-Regierung floppt mit Webshop

Eine Online-Shop der Landesregierung sollte Händlern in MV durch den Corona-Lockdown helfen. Doch das hat mehr Schaden als Nutzen gebracht, heißt es von Opposition und Steuerzahlerbund.

Veröffentlicht: 17.05.2022, 17:34

Von: Lutz Reuter

## Der Bund der Steuerzahler recherchiert (ein Auszug)

Längst nicht jeder Fall, den wir recherchieren, landet im Schwarzbuch. Wir gehen jedem Hinweis gewissenhaft nach, prüfen die zur Verfügung stehenden Unterlagen (beispielsweise in der Parlamentsdokumentation oder den Bürgerinformationssystemen, stellen Anfragen und sehen uns die Lage vor Ort an. Wenn wir einen Verschwendungsfall aufdecken, stellen wir ihn entweder direkt auf unsere Rechercheplattform unter [www.schwarzbuch.de](http://www.schwarzbuch.de) oder veröffentlichen ihn in der alljährlichen Printausgabe, unserem „Schwarzbuch: Die öffentliche Verschwendung“.

The image displays a map of Mecklenburg-Vorpommern with arrows pointing to several news cards. Each card features a photograph and a headline, with a date and a category label at the top. The cards are as follows:

- Alternativlose Brücke?** (07.07.2022, VERSCHWENDUNG DROHT) - Image of a harbor with a bridge.
- 30-Millionen-Deal um das Ostseestadion?** (07.07.2022, VERSCHWENDUNG DROHT) - Image of a stadium.
- Das IKAREUM: Prunkbau statt Infrastruktur?** (11.07.2022, VERSCHWENDUNG DROHT) - Image of a large building.
- PR-Coup statt echter Hilfe in der Not?** (19.10.2022, VERSCHWENDUNG DROHT) - Image of solar panels.
- Gastspiel: New York, Rio ... Peenemünde?** (19.10.2022, TEURE IMAGEPFLEGE) - Image of a violinist.
- Verschenkt Mecklenburg-Vorpommern Millionen?** (03.08.2022, VERSCHWENDUNG DROHT) - Image of peanuts.
- Autofrei in Villariba – Stau in Villabajo** (19.10.2022, VERSCHWENDUNG DROHT) - Image of a road sign.
- Steuergeld für Online-Handelsplattformen** (19.10.2022, STAATLICHE WIRTSCHAFTSFLOPS) - Image of a laptop.
- Es fährt ein Schiff nach nirgendwo** (19.10.2022, VERSCHWENDUNG DROHT) - Image of a boat.

Für unsere Arbeit sind wir auch auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, denn die Menschen vor Ort erkennen potentielle Verschwendungsfälle meistens früh.

Deshalb: Wenden Sie sich jederzeit mit Ihren Hinweisen an uns. Entweder per E-Mail an [presse@steuerzahler-mv.de](mailto:presse@steuerzahler-mv.de), unter 0385-5574290 oder direkt hier <https://www.schwarzbuch.de/aktiv-werden/fall-melden>



## Wie setzen uns ein: Anhörungen und Stellungnahmen

### **Für den Finanzausschuss: Stellungnahme des BdSt MV e.V. zum Gesetzesentwurf „Festsetzung des gewerbsteuerlichen Hebesatzes in gemeindefreien Gebieten“ (24.04.2022):**

„Die vorliegende Gesetzesbegründung legt aus unserer Sicht den Schluss nahe, dass die Landesregierung bezweifelt, dass das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2021 oder das Haushaltsgesetz zum Doppelhaushalt 2022/23 einer etwaigen gerichtlichen Überprüfung standhalten. Der BdSt MV e.V. hält eine Entkopplung des Hebesatzes vom Landeshaushalt für falsch.“

### **Für den Finanzausschuss:**

#### **Schriftliche Stellungnahme**

#### **„Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Kameralistik im Hinblick auf eine bessere Darstellung des Ressourcenverbrauchs und die Chancen zur Einbindung bzw. Ausweisung einer Generationenbilanzierung“ (20.05.2022)**

„...Im Sinne einer nachhaltigen, generationengerechten Haushaltsführung, der Entwicklung in unseren Nachbarstaaten und des ursprünglichen Ansinnens des Haushaltsgrundsatzemodernisierungsgesetzes (HGrGMoG), ist eine perspektivische Hinwendung zur Doppik auf Landesebene aus Sicht des BdSt MV alternativlos. Politisch betrachtet geht damit die Verpflichtung einher, mit Weitsicht zu handeln und nach dem Prinzip der Generationengerechtigkeit die Schuldenbremse

### **Für den Finanzausschuss: Stellungnahme zum Nachtragshaushaltsgesetz 2023 (01.12.2022)**

„Der jetzt vorgelegte Nachtragshaushalt kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Landeshaushalt gravierende strukturelle Probleme hat. Nicht nur die mit Hilfe des Bundes nun anzuschubenden technologischen Projekte (Wasserstoffwirtschaft, LNG etc.) brauchen eine langfristig solide Finanzierung, die mit der jetzigen Haushaltsstruktur in der Zukunft nur schwer zu realisieren sein wird. Vor diesem Hintergrund erneuern wir unsere Forderung, die noch offene Kreditermächtigung aus dem MV-Schutzfonds fallen zu lassen. Der jetzt vorgelegte Nachtragshaushalt kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Landeshaushalt gravierende strukturelle Probleme hat. Nicht nur die mit Hilfe des Bundes nun anzuschubenden technologischen Projekte (Wasserstoffwirtschaft, LNG etc.) brauchen eine langfristig solide Finanzierung, die mit der jetzigen Haushaltsstruktur in der Zukunft nur schwer zu realisieren sein wird. Vor diesem Hintergrund erneuern wir unsere Forderung, die noch offene Kreditermächtigung aus dem MV-Schutzfonds fallen zu lassen.

Der BdSt MV hat wiederholt die „Leuchtturmpolitik“ zu Lasten tragfähiger Gesamtstrategien kritisiert. Darüber hinaus fehlt nach wie vor ein Personalentwicklungskonzept, das eine handlungsfähige Verwaltung sichert und gleichzeitig die Potenziale der Digitalisierung nutzt.“

### **Für den Finanzausschuss: Schriftliche Anhörung: Mittelfristigen Finanzplanung 2021-2026**

**(13.05.2022) Vorschläge**

- 1. Personalkonzept**
- 2. Konsequente Digitalisierung**
- 3. Baukostenexplosion verhindern**
- 4. Schuldentilgung**
- 5. Reform der Kommunal Finanzen—Abschaffung der Gewerbesteuer**

## Weitere Aktivitäten von Vorstand und Geschäftsführung

Arbeitskreise in Berlin (bzw. virtuell)	
26.01.2022	AK Haushalt
09.03.2022	AK Werbung
29.03.2022	AK Steuern
27.04.2023	AG Workshop Bild- und Urheberrechte
05.05.2022	AK Soziales
18.05.2022	AK Haushalt
13.06.2022	AK Steuern
21.06.2022	Kick-off-Meeting Schwarzbuch
22.06.2022	AK Werbung
07.09.2022	AK Steuern
08.09.2022	AK Werbung
08.11.2022	AG Nachbereitung Schwarzbuch
15.11.2022	AK Soziales
23.11.2022	AK Werbung
08.12.2022	AK Steuern

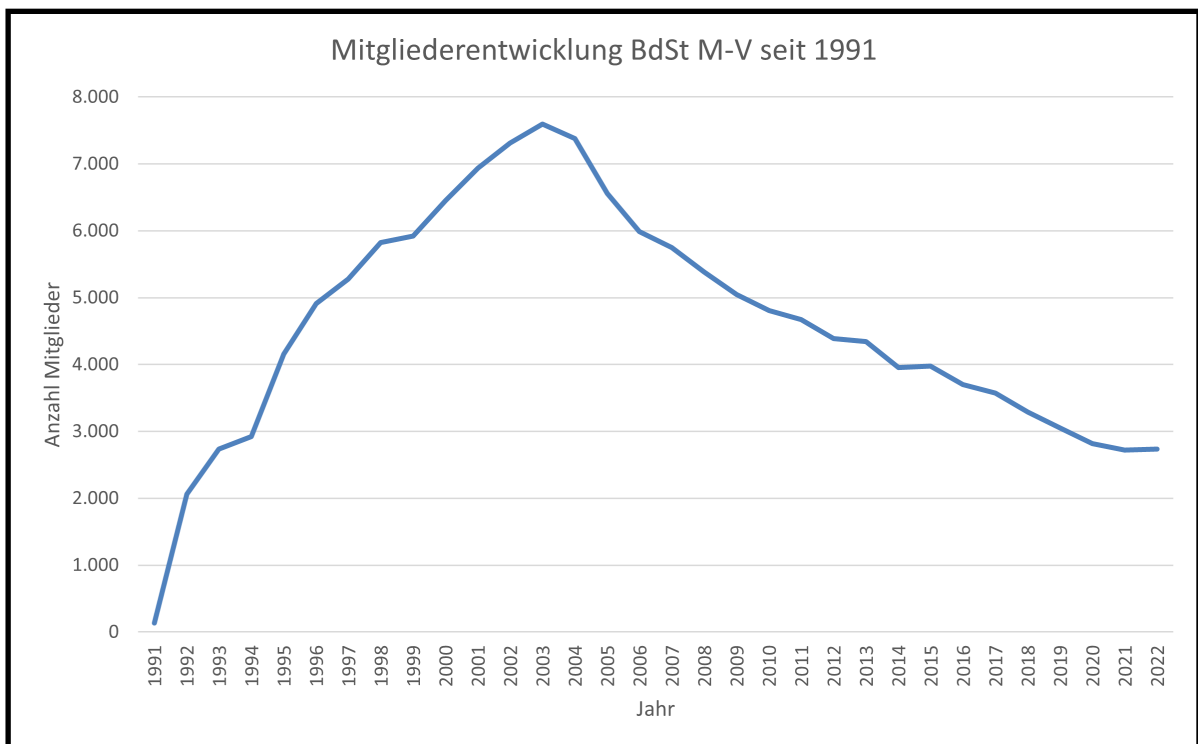
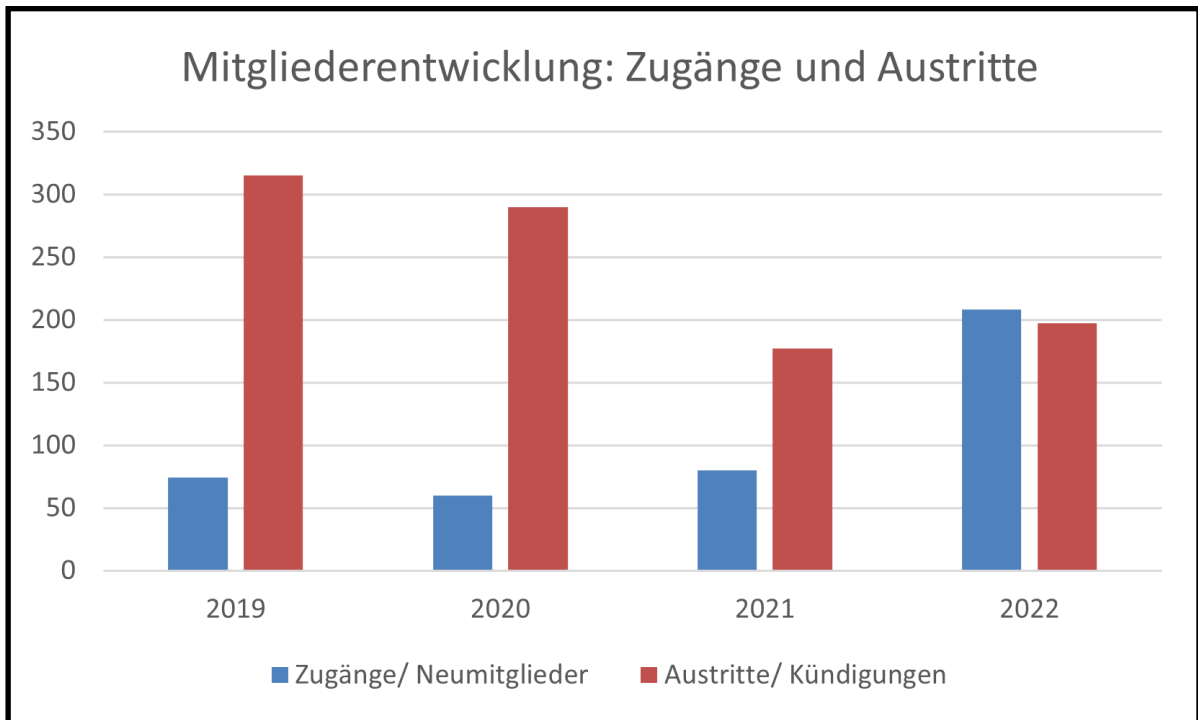


Der BdSt—Ein starkes Team in ständigem Austausch		
11.01.2022	Gespräch mit dem LV Hamburg in Schwerin	D. Behr
10.03.2022	Redaktionssitzung Digitalisierung „Der Steuerzahler“	D. Behr
23.05.2023	Landesvorsitzendenkonferenz	K. Bernitz
01.07.2022	Mitgliederversammlung BdSt in Wernigerode	K. Bernitz D. Behr C. Rosenkranz
25.10.2022	Landesvorsitzendenkonferenz	K. Bernitz
29.11.2022	Mitgliederversammlung (Zoom)	K. Bernitz

## Mitgliederentwicklung

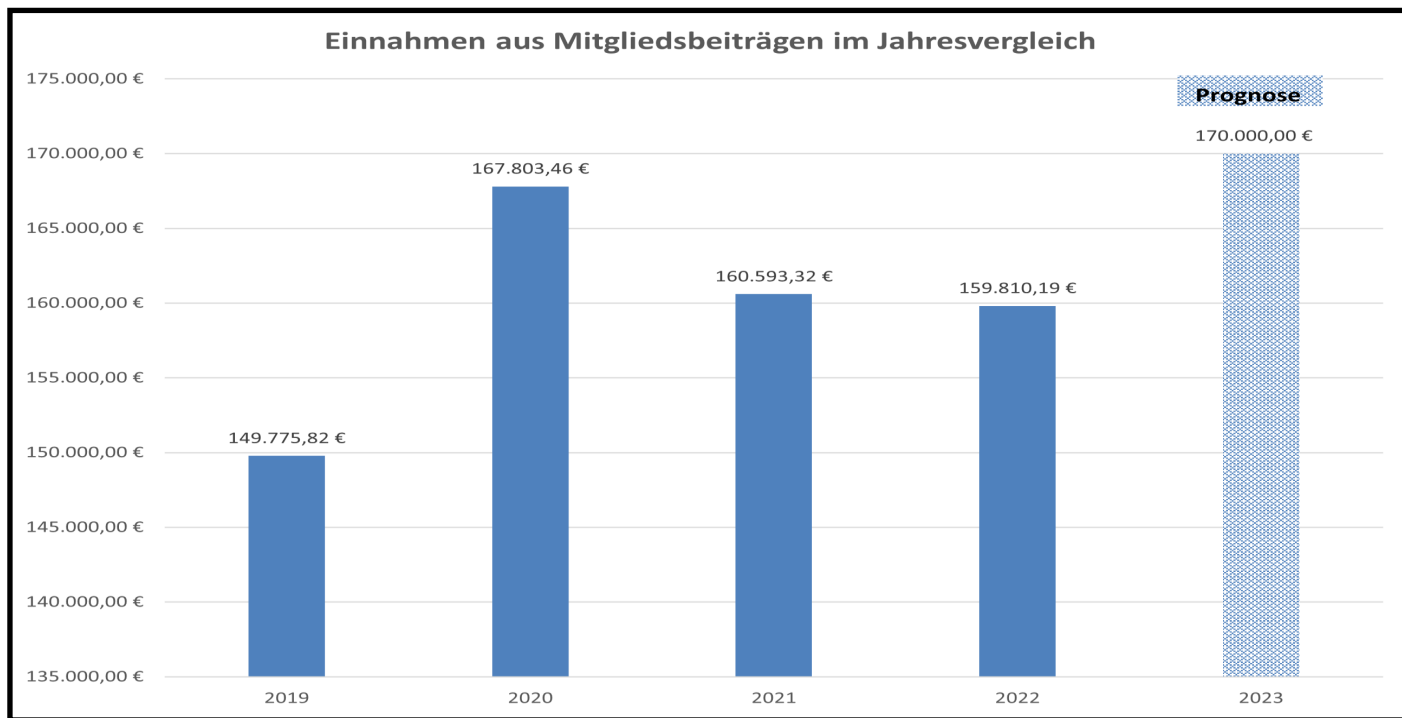
Im Jahr 2022 verzeichnete der Bund der Steuerzahler Mecklenburg-Vorpommern e.V. erstmals seit vielen Jahren einen leichten Zuwachs bei den Mitgliederzahlen.

Die folgenden Grafiken geben einen Überblick über die Entwicklung.

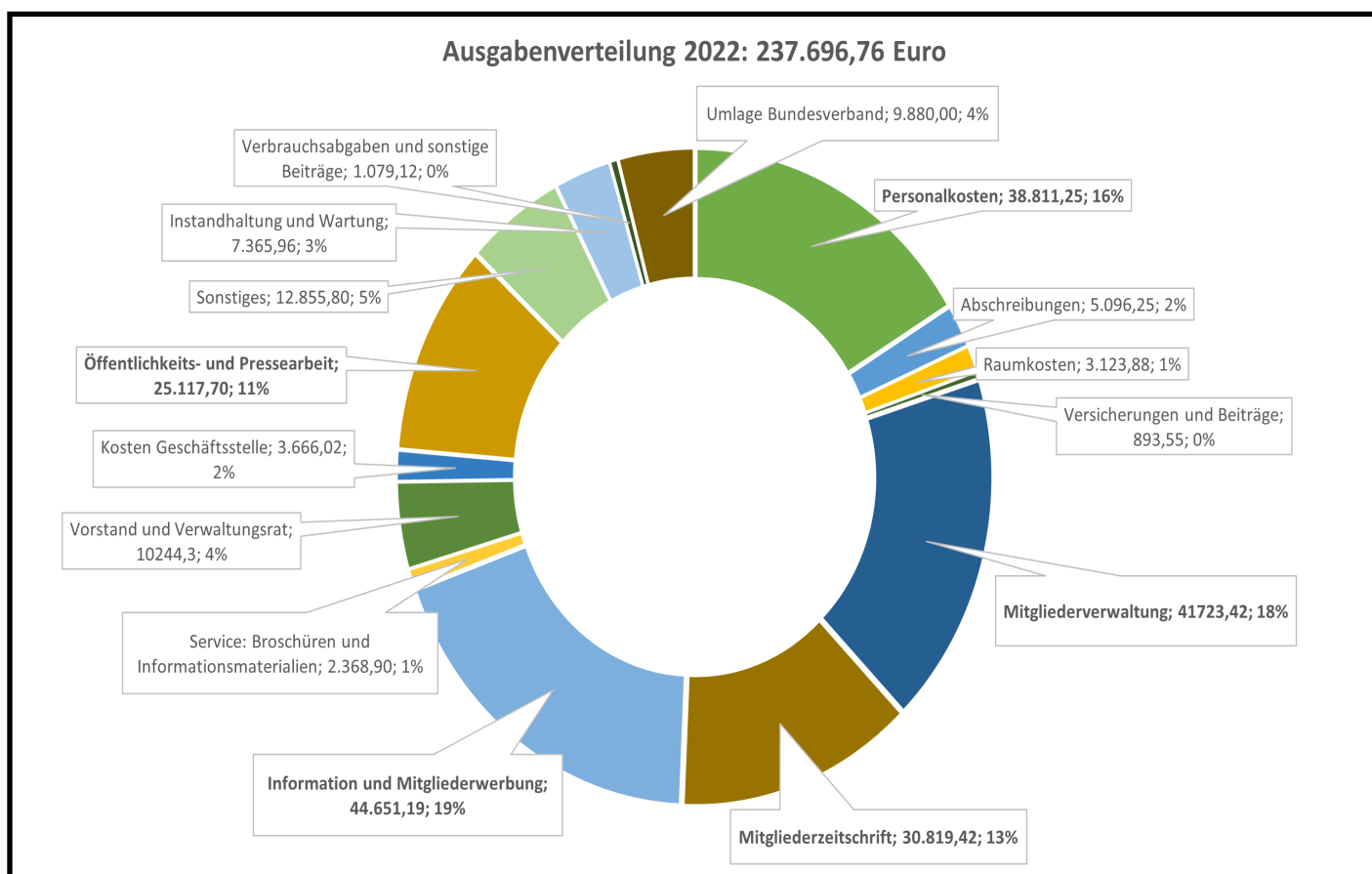


## Übersicht über die Haushaltszahlen

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen blieben 2022 auf stabilem Niveau im Vergleich zu 2021. Allerdings konnten wir 2022 viele neue Mitglieder gewinnen, wodurch die Prognose für 2023 eine leicht positive Tendenz aufweist. Um die Einnahmen zu stabilisieren, schlägt der Vorstand eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor. Mehr dazu unter „Ausblick“



Die Ausgaben erhöhten sich (teils durch Einmaleffekte) im Vergleich zu 2021 von 189.000,75 € auf 237.696,76 Euro. Die folgende Grafik zeigt die Ausgabenverteilung im Jahr 2022.



## Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Geschäftsjahr  
2022  
EUR

### Vereinsergebnis

#### A. Ideeller Bereich

##### 1. Umsatzerlöse

##### 1.1. Nicht steuerbare Einnahmen

a) Mitgliedsbeiträge	159.810,19	
b) Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	2.174,64	161.984,83
		161.984,83

##### 2. Nicht anzusetzende Ausgaben

a) Abschreibungen	5.096,25	
b) Personalkosten	38.811,25	
c) Reisekosten	507,00	
d) Raumkosten	3.123,88	
e) Übrige Ausgaben	190.158,38	237.696,76

Gewinn/Verlust ideeller Bereich -75.711,93

#### B. Ertragsneutrale Posten

##### 1. Ideeller Bereich (ertragsneutral)

##### 1.1. Steuern neutrale Einnahmen

a) Spenden 340,00

##### 2. Vermögensverwaltung (ertragsneutral)

a) Sonstige nicht abziehbare Ausgaben 2,58

Gewinn/Verlust ertragsneutrale Posten 337,42

#### C. Vermögensverwaltung

##### 1. Einnahmen

##### 1.1. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen

a) Zins- und Kurs erträge 9,78

##### 2. Ausgaben / Werbungskosten

a) Sonstige Ausgaben 5,96

Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung 3,82

### Vereinsergebnis

-75.370,69



## Ausblick

Im Jahr 2023 verzeichnen wir wieder viele Neumitgliedern. Wir freuen uns sehr über alle Bestands- und Neumitglieder, die unsere Arbeit unterstützen. Vielen Dank!

Diesen Zulauf führen wir auch darauf zurück, dass unsere Präsenz in der regionalen und überregionalen Presse über die letzten Jahren stetig ausgebaut werden konnte. Wir sind gefragte Ansprechpartner und erhalten zahlreiche Anfragen. Außerdem verfolgen wir stets die aktuellen Entwicklungen und äußern uns auch zu kritischen Themen, wie der Werftenkrise und der Nordstream2-Stiftung.

Das erste Jahr der gemeinsamen Geschäftsstelle in Hamburg verlief sehr erfolgreich. Wir haben mittlerweile beinahe alle Geschäftsprozesse angeglichen und das Hamburger Team hat sich etabliert. Mitglieder erhalten eine schnelle und kompetente Auskunft.

Seit März 2023 hat der Hamburger Geschäftsführer Sascha Mummenhoff die Landesgeschäftsführung von Mecklenburg-Vorpommern mit dem Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Diana Behr übernommen. Michaela Skott ist weiterhin alle freie Pressereferentin für unseren Landesverband unterwegs und unterstützt Sascha Mummenhoff von Schwerin aus, um die Landesthemen vor Ort im Blick zu behalten.

Mit dieser neuen Struktur wird die Verbindung von Hamburg und MV noch enger und wir legen den Grundstein für eine zukünftige Fusion, über deren Zustandekommen selbstverständlich die Mitglieder in Hamburg und MV entscheiden werden. Mit einer Fusion würden wir zwar eine Verwaltungseinheit werden, aber gleichberechtigte Partner bleiben und unsere regionalen Bezüge behalten.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz behalten wir bei und bieten regelmäßig Informationsveranstaltungen für unsere Mitglieder an.

Die Termine werden auf unserer Homepage ([www.steuerzahler.de/mecklenburg-vorpommern](http://www.steuerzahler.de/mecklenburg-vorpommern)) veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert. Interessierte können sich per E-Mail anmelden und erhalten die Einladungen zu den aktuellen Veranstaltungen dann automatisch.

Eine weitere erfreuliche Entwicklung ist, dass der Bundesverband für die kleinen Landesverbände einen neuen Service anbietet. Ein Steuerprofi in der Berliner Geschäftsstelle wird zukünftig Anfragen von Mitglieder in steuerrechtlichen Fragen beantworten. Der Pilotzeitraum für dieses Projekt ist für das letzte Quartal 2023 geplant.

Wie bei der letzten Mitgliederversammlung angekündigt, haben wir die Serviceaktion durchgeführt, um unsere Mitglieder vom digitalen Mitgliedermagazin „Der Steuerzahler“ zu überzeugen. Im Rahmen der Aktion wurden die Mitglieder über das neue Produkt informiert, Mitgliederdaten abgeglichen und auch darüber gesprochen, was die Mitglieder bewegt. Der Bundesverband hat mit dem digitalen Steuerzahler und der zugehörigen App ein großartiges Produkt entwickelt, das wir nun unseren Mitgliedern anbieten möchten. Sie können sich direkt hier anmelden: <https://www.der-steuerzahler.de/>

Mit diesen neuen Möglichkeiten gehen wir einen wichtigen Schritt in unsere digitale Zukunft und sparen zudem Ressourcen. Die große Zustimmung unter den angerufenen Mitgliedern zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Der Vorstand erwägt bereits seit einigen Jahren Beitragsanpassungen, insbesondere auch bei den Altbeiträgen. Allerdings sehen wir natürlich auch, dass die aktuellen Krisen zu erheblichen finanziellen Belastungen bei unseren Mitgliedern führen. Trotzdem sehen wir uns angesichts der allgemeinen Preissteigerungen gezwungen, in diesem Jahr einen Antrag zur Beitragsanhebung auf der Mitgliederversammlung zu stellen. Der Vorstand hat sich für eine moderate Erhöhung von durchschnittlich einem Euro und bei Firmenmitgliedschaften von zwei Euro ausgesprochen- Die Beiträge für Neumitglieder sollen auf 120 Euro für Firmen und 96 Euro für persönliche Mitgliedschaften angehoben werden. Die letzte Beitragsanpassung wurde 2007 vorgenommen.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass Mitglieder freiwillig einen höheren Beitrag leisten können. Wir bedanken uns bei all denjenigen, die von dieser Möglichkeit bereits Gebrauch machen!

**So erreichen Sie uns:**

Bund der Steuerzahler Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Wittenburger Str. 96  
19053 Schwerin

Unsere Postadresse:  
Bund der Steuerzahler Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Postfach 101926  
20013 Hamburg

Tel.: 0385 / 55 74 290

E-Mail: [service@steuerzahler-mv.de](mailto:service@steuerzahler-mv.de)

Web: [www.steuerzahler.de/mecklenburg-vorpommern/](http://www.steuerzahler.de/mecklenburg-vorpommern/)



Melden Sie uns Verschwendungsfälle unter: [www.schwarzbuch.de](http://www.schwarzbuch.de)  
und verfolgen Sie aktuelle Fälle mit unsrem Steuerwächter-Newsletter.  
Anmeldung unter [www.schwarzbuch.de/newsletteranmeldung](http://www.schwarzbuch.de/newsletteranmeldung)

Profitieren Sie als Mitglied von unseren Servicevorteilen.  
Informieren Sie sich unter: [www.bdsvorteile.de](http://www.bdsvorteile.de)